



Informationen für Presse, Funk und Fernsehen vom 26. Februar 2013

BVVG in Brandenburg konzentriert sich auch in 2013 auf Verkauf an Alteigentümer und Pächter

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH im Land Brandenburg (BB) hat im Jahr 2012 rund 16.700 Hektar Fläche veräußert. Insgesamt haben die Niederlassungen Brandenburg/Berlin und Cottbus Erlöse von rund 116 Millionen EUR erzielt. Die beiden Niederlassungen trugen zum BVVG-Gesamtüberschuss rund 22 Prozent bei.

Acker- und Grünland: Verkauf an Alteigentümer und Direkterwerb im Fokus

Die BVVG verkaufte im Land Brandenburg im letzten Jahr 11.000 Hektar Acker- und Grünland, darunter 4.500 Hektar zu begünstigten Preisen nach dem 2. Flächenerwerbsänderungsgesetz an Alteigentümer. Die Niederlassungen in Brandenburg/Berlin und Cottbus haben derzeit 375 Anträge auf begünstigten Kauf zu bearbeiten. Die Leiter der Niederlassungen Brandenburg/Berlin und Cottbus, Barbara Halsinger und Dr. Bernd Klages, schätzen ein, dass großflächige Konflikte beim Verkauf von Acker- und Grünland zwischen Alteigentümern und Pächtern nicht absehbar sind. Sie gehen davon aus, für den begünstigten Verkauf noch rund 12.000 Hektar Acker- und Grünland zu benötigen.

Direkterwerb nutzen berechnigte Landwirtschaftsbetriebe intensiv

Berechtigte Landwirtschaftsbetriebe haben auch in 2012 stark von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, direkt – also ohne Ausschreibung - Acker- und Grünland von der BVVG zu kaufen. Diese Direkterwerbsmöglichkeit ist in den Privatisierungsgrundsätzen 2010 geregelt, die zwischen Bund und ostdeutschen Ländern abgestimmt sind.

Im Jahr 2012 endeten Pachtverträge über rund 6.200 Hektar mit Direkterwerbsansprüchen. Die berechtigten Pächter wählten von diesen für 47 Prozent der Fläche den sofortigen Direktkauf, 33 Prozent einen 4-jährigen Pachtvertrag mit Kaufoption und 20 Prozent einen 9-jährigen Pachtvertrag. Die drei Varianten können kombiniert werden.

Acker- und Grünland zum Verkehrswert von Landwirten nachgefragt

Die Niederlassungen haben 2012 rund 9.800 Hektar landwirtschaftliche Fläche ausgeschrieben. Die Ausschreibungslose waren im Schnitt 12,5 Hektar groß. Sie sind damit für sogenannte Investoren in der Regel nicht interessant. Das Gros ging an ortsansässige Landwirtschaftsbetriebe. Im Durchschnitt gaben je Ausschreibungslos 3 Interessenten ihre Gebote ab.

Die Niederlassungen verkauften Acker- und Grünland zum Verkehrswert im Durchschnitt für 9.769 EUR je Hektar. Das sind 9 Prozent mehr als in 2011. Im Durchschnitt der alten Bundesländer wurde 2011 ein Hektar Acker- und Grünland für rund 20.503 EUR verkauft.

Die BVVG im Land Brandenburg hatte zum 31. Dezember 2012 rund 79.100 Hektar landwirtschaftliche Fläche verpachtet. Dabei lag der Anteil an langfristigen Pachtverträgen bei rund 59 Prozent. Der durchschnittliche Pachtzins betrug 226 EUR je Hektar und Jahr – rund 8 Prozent mehr als 2011. Bei Neuverpachtungen wurde ein Pachtzins von 274 EUR je Hektar und Jahr erzielt. Das sind 12 Prozent mehr als im Vorjahr.

Wald: Interesse an Erwerb groß

Die BVVG im Land Brandenburg hat im letzten Jahr 5.400 Hektar Wald verkauft, darunter 4.400 Hektar zu begünstigten Bedingungen nach dem 2. Flächenerwerbsänderungsgesetz an Alteigentümer. Das Interesse Waldflächen zu erwerben, ist weiterhin groß, insbesondere das von Alteigentümern, die mit dem begünstigten Kauf ihr gesetzlich verankertes Recht wahrnehmen wollen. Je Ausschreibungslos gehen durchschnittlich 9 Gebote bzw. Bewerbungen ein.

Unentgeltliche Übertragung von Naturschutzflächen ist abgeschlossen

Ein weiterer Schwerpunkt war die unentgeltliche Übertragung von Naturschutzflächen an das Land bzw. von ihm benannte Einrichtungen. So wurden im Jahr 2012 rund 1.400 Hektar wertvolle Naturschutzflächen übergeben.

Ziele Geschäftsjahr 2013

Die 134 Mitarbeiter in den Niederlassungen werden sich auf die Umsetzung des 2. Flächenerwerbsänderungsgesetzes, den Verkehrswertverkauf nach den Privatisierungsgrundsätzen 2010 und den Verkauf von Wald konzentrieren.

In diesem Jahr wollen die Niederlassungen 9.400 Hektar Acker- und Grünland und rund 5.800 Hektar Wald verkaufen. Insgesamt sollen rund 98 Millionen EUR Erlöse erwirtschaftet werden.

Ergebnisse und Ziele für Brandenburg in der Übersicht

	Resultate 2012	Vorhaben 2013
Finanzen		
• Erlöse	116 Millionen Euro	98 Millionen Euro
Landwirtschaftsflächen		
• Verkauf Agrarflächen	11.000 Hektar	9.400 Hektar
darunter nach 2. FlErwÄndG	4.500 Hektar	5.000 Hektar
Ø Kaufpreis Verkehrswert 2012 (2011)	9.769 (8.939) EUR/Hektar	
• Verpachtete Fläche (31.12.2012)	79.100 Hektar	
• Ø Pachtzins 2012 (2011)	226 (208) EUR/Hektar & Jahr	
• Ø Pachtzins bei Neupachten 2012 (2011)	274 (244) EUR/Hektar & Jahr	
• Pachtfrei werdende Fläche 2013		11.300 Hektar
Forstflächen		
• Verkauf Wald	5.400 Hektar	5.800 Hektar
darunter nach 2. FlErwÄndG	4.400 Hektar	5.000 Hektar
Ø Kaufpreis Verkehrswert 2012	4.742 EUR/Hektar	
Sonstiges		
• Verkauf Umwidmungsflächen	260 Hektar	400 Hektar
• Verkauf von Objekten	533 Ställe, Scheunen etc.	
<i>Verkauf Agrarflächen 1992 – 2012</i>	<i>210.100 Hektar</i>	
<i>Verkauf Wald 1992 – 2012</i>	<i>212.300 Hektar</i>	
<i>Verkauf Umwidmung 1992 – 2012</i>	<i>17.000 Hektar</i>	
BVVG-Flächen-Portfolio		
• Flächenbestand Agrarflächen (31.12.2012)	83.400 Hektar	
• Flächenbestand Wald (31.12.2012)	15.800 Hektar	